Autotransporter auf der A2 Richtung Polen: Oft deutlich überladen

Die Dortmunder Polizei hat im Verlauf der vergangenen Woche verstärkt Lkw-Kontrollen auf den Autobahnen durchgeführt. Immer wieder stellen die Polizeibeamten Verstöße bei den Sozialvorschriften von Fernfahrern, gegen die Ladungssicherung und Mängel an den Fahrzeugen fest. Im Rahmen von regelmäßigen Kontrollen werden verkehrsunsichere Fahrzeuge, die eine Gefahr auf unseren Straßen sind und nicht geeignetes Fahrpersonal aus dem Verkehr gezogen.



Einer der beanstandeten Pkw-Transporter auf der A2 Richtung Polen. Foto: Polizei Dortmund

In der Nachtstunden von Donnerstag auf Freitag nahmen die Polizeibeamten bei einer Kontrolle auf dem Parkplatz Kleine Herrenthey an der A 2 in Fahrtrichtung Kamener Kreuz 24 Fahrzeuge und 28 Personen näher unter die Lupe. Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz stellten sie in zwei Fällen fest. Allerdings war in zehn Fällen die Ladung nicht vorschriftsmäßig gesichert oder/und die Fahrzeuge waren überladen. Eine Ordnungswidrigkeitsanzeige wurde wegen zu schnellem Fahren gefertigt und fünf wegen sonstiger Verfehlungen. In vier Fällen untersagte die Polizei die Weiterfahrt!

Mehrere Autotransporte mit dem Ziel nach Polen fielen durch deutliche Überladung auf. So transportierten einige Fahrzeugführer auf Pritschenwagen Gebrauchtwagen so dass die Fahrzeuge erheblich überladen waren.

In der Nacht von Dienstag auf Mittwoch (28.-29.6.) überprüften die Polizeibeamten insgesamt 25 Fahrzeuge und 30 Personen auf der A 45 in Richtung Oberhausen auf dem Rastplatz Westerfilde. Sie stellten hierbei vier Verstöße gegen das Fahrpersonalgesetz fest. Zwei Ordnungswidrigkeitenanzeigen (OWI) wurden wegen Bremsmängel gefertigt, zwei Owi wegen Verstoßes gegen die Ladungssicherung, eine Owi und ein Verwarngeld wegen zu schnellen Fahrens und in einem Fall musste die Weiterfahrt wegen ABS-Ausfalls untersagt werden. Insbesondere stach der Fahrzeugführer eines Gespannes heraus, der für einen Paketdienst fährt: Bei ihm wurden erhebliche Verstöße gegen die Sozialvorschriften festgestellt. Mehrere Fahrten ohne Fahrerkarte wiesen ihm die Beamten nach. Die Ermittlungen dauern an.

Nach Randale beim Public Viewing Polizistin verletzt

Das Public Viewing am Samstagabend auf dem Alten Markt in Kamen wurde von einem unschönen Zwischenfall überschattet. Ein 19-Jähriger aus Unna randalierte und pöbelte andere Besucher der Veranstaltung an. Daraufhin wurde ihm von der Polizei ein Platzverweis erteilt.

Da er dem Platzverweis nicht nachkam, wurde er in Polizeigewahrsam genommen. Dabei wurde eine Polizistin leicht verletzt. Weiterhin wurden die Beamten fortwährend beleidigt und bedroht. Der 19-Jährige konnte die Polizeiwache Kamen, nachdem er sich offensichtlich wieder „abgekühlt“ hatte. am Sonntagmorgen wieder verlassen.

Wieder Feuerteufel unterwegs? Vier Pkw gingen in Kamen und Overberge in Flammen auf

Haben es Polizei und Feuerwehr in Kamen wieder mit einem „Feuerteufel“ zu tun, der es auf Autos abgesehen hat? Die Brandserie mit insgesamt vier betroffenen Pkw in der Nacht zu Sonntag legt diesen Verdacht nahe. Diesmal zündelte der Unbekannte auch in Bergkamen-Overberge.



Ist wieder ein „Feuerteufel“ unterwegs? In der Nacht zu Sonntag gingen vier Pkw in Flammen auf. Fotos und Fotostrecke: Ulrich Bonke.

Zwischen 3.25 Uhr und 4.12 Uhr wurden in Kamen offensichtlich drei Pkw mutwillig in Brand gesetzt. Zweei in Kamen-Methler am Schmiedeweg und in der Robert-Koch-Straße auf dem Norma-Parkplatz am Bahnhof Methler, einer auf einem Parkplatz an der Nordenmauer in der Nähe des Kamener Gymnasiums. Gegen 4.25 Uhr ging auf dem Parkplatz des ev. Friedhofs in Overberge ein Auto in Flammen auf.. Alle Fahrzeuge wurden von der Kamener bzw. Bergkamener Feuerwehr gelöscht. Die Polizei stellte die Fahrzeuge sicher.

In Kamen entstand Sachschaden in Höhe von ca. 13.500 Euro. In Bergkamen alleine 12.000 Euro. Sachdienliche Hinweise an die Polizei unter 02307-9210.

7. Hochschultag des Kreises: Das beste Foto gewinnt

Auf der Suche nach dem besten Studienplatz bietet der Hochschultag des Kreises Unna schon zum 7. Mal eine gute Orientierungshilfe. Neben vielen wichtigen Infos gibt es am kommenden Mittwoch, 6. Juli in der Stadthalle Kamen auch etwas zu gewinnen.



Landrat Makiolla und die Organisatorinnen Sabine Leiße (l.) und Martina Bier rechnen auch beim siebten Hochschultag mit großem Andrang. Foto: B. Kalle – Kreis Unna

Wer kreativ ist, ein gutes Auge hat und am Hochschultag teilnimmt, der sollte Smartphone oder Kamera zücken und seine Eindrücke im Bild festhalten. Denn: „Wer das beste Bild vom diesjährigen Hochschultag auf unserer Facebook-Seite postet, gewinnt eine Kino XL-Filmdose für die Cineworld Lünen“, kündigt Martina Bier aus der Stabsstelle Planung und Mobilität des Kreises an. Weitere Infos gibt es hier: www.facebook.de/hst.kreis-unna.

Hochschultag-Organisatorin Martina Bier macht außerdem auf eines aufmerksam: „Fast in allen Workshops sind noch Restplätze frei.“ Das bedeutet, dass sich alle Interessierten noch unkompliziert unter www.kreis-unna.de/hochschultag anmelden können. Kurzfristig dazugekommen ist übrigens ein Workshop der FH Dortmund: „Das Bachelorprogramm des Fachbereichs Wirtschaft“.

Der Hochschultag des Kreises Unna startet am 6. Juli um 9 Uhr und läuft bis 15 Uhr. Das Informationsangebot in der Kamener Stadthalle reicht von Architektur und Informatik über BWL und Medizin bis hin zu Informationstechnik, Maschinenbau und Psychologie.

Sommerparty im Freibad Kamen bei normalem Eintrittspreis

Am Samstag, 9. Juli, veranstalten die GSW zusammen mit dem Pool-Party-Team Zephyrus von 13:30 bis 18:30 Uhr eine Sommerparty im Freibad in Kamen. Wichtigste Zutat für dieses Sommer-Spektakel ist zweifelsohne der Gerätepark, der aus dem Freibad ein optimal gestaltetes Spielparadies macht.
Im Wasser laden aufblasbare Elemente in verschiedensten Farben und Formen, etwa in Gestalt von Seeungeheuern, Wasserschildkröten, Riesenkraken oder Disco-Hasen sowie Party-Löwen, zum turbulenten Toben ein.
Dazu gesellen sich herausfordernde Aqua-Laufmatten, zahllose Bälle und Entchen und andere Geräte, die ihre Nutzer teils wortwörtlich Kopf stehen lassen – so etwa die sogenannten Water-Globes, mit dem hamsterradartigen Antrieb.
An Land ist derweil ebenso für Unterhaltung gesorgt, denn neben den Modulen für das kühle Nass hat das Team auch allerlei Attraktionen für die anliegende Liegewiese im Gepäck. Torwand, Dribbel-Parcours für Fußballfreunde, Kriechtunnel, Springseile, Rasen-Ski, Pedalos, Stelzen und Balancierbalken sowie Hüpfsäcke sind dabei.
An der brandneuen PUSTEFIX-Spielestation warten zahlreiche neue Seifenblasen-Highlights wie zum Beispiel die Bubble Rocket, welche nur durch einen Tritt auf den Abschusssockel einen tollen Schweif Seifenblassen hinter sich lässt, auf kleine und große Fans.
Doch nicht nur das Animationsteam hält die Laune hoch, auch ein Moderator führt durch die Veranstaltung und eigener DJ sorgt für die passende Musikuntermalung, die bei einer Pool-Party nicht fehlen darf. Im Plattenkoffer hat er die aktuellen Songs aus den Charts sowie zahlreiche zeitlose Sommer-Hits und ist somit für fast jeden Liedwunsch der Gäste vorbereitet.
Erlebnishungrige Wasserratten sollten sich diese Party definitiv nicht entgehen lassen, zumal an diesem Tag nur der reguläre Eintrittspreis gilt.Alle Informationen zu den Bädern der GSW sind auf der Internetseite unter www.gsw-freizeit.de oder telefonisch unter 02307 978-314 erhältlich.

Fernwärme wird in Weddinghofen modernisiert: Keine Heizung und Warmwasser am Mittwoch

Am Mittwoch, 6. Juli, modernisieren die GSW eine Fernwärmeversorgungsleitung in Bergkamen-Weddinghofen. Die Sperrung von Heizungs- und Warmwasserenergie dauert von 8:00 Uhr bis voraussichtlich 18:00 Uhr.

Folgende Bereiche werden für diesen Zeitraum vom Netz getrennt: Gedächtnissstraße, Fritz-Erler-Straße, Kleiweg, Ernst-Reuter-Straße, Erich-Ollenhauer-Straße, Fritz-Steinhoff-Straße, Hubert-Biernat-Straße, Heinrich-Deist-Straße, Lüttke Holz, Gymnasium Bergkamen.

A1: Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen und zwei Verletzten

Auf der A 1 ist es am Freitagnachmittag zu einem Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen gekommen. Dabei wurden zwei Personen leicht verletzt.

Zum Unfallzeitpunkt gegen 15.05 Uhr war eine 20-jährige Frau

aus Münster mit ihrem Auto auf dem linken Fahrstreifen der A 1 in Fahrtrichtung Dortmund unterwegs. Zwischen den Anschlussstellen Hamm-Bockum/Werne und Hamm/Bergkamen staute sich der Verkehr. Aus diesem Grund bremste die Frau ihr Fahrzeug ab. Ein ihr folgender 19-jähriger Coesfelder bemerkte das offenbar zu spät. Trotz Vollbremsung fuhr er mit seinem Auto auf das der 20-Jährigen auf. Dadurch wurde ihr Wagen auf den Sprinter eines 36-jährigen Franzosen geschoben. Im Anschluss fuhr zudem noch ein 51-jähriger Iserlohner mit seinem Fahrzeug auf das des Coesfelders auf.

Bei dem Unfall wurden der 19-Jährige und der 36-Jährige leicht verletzt. Den entstandenen Sachschaden schätzt die Polizei auf ca. 11.000 Euro. Der linke Fahrstreifen der A 1 musste an der Unfallstelle bis ca. 16.30 Uhr gesperrt bleiben.

---

12 Uhr mittags: Angetrunken beim Ausparken ein Auto gerammt und geflüchtet

Diese Unfallflucht wird einem 64-jährigen Bergkamener jede Menge Ärger einbringen. Er hatte am Freitag sein Auto an der Barbarastraße in Oberaden abgestellt. Als er gegen 12.02 Uhr wieder ausparken wollte, hatte er wohl nicht mehr ganz die Kurve gekriegt und dabei einen ebenfalls geparkten Pkw gerammt.

Anschließend machte er sich in seinem Fahrzeug auf und davon, ohne sich um den von ihm angerichteten Schaden zu kümmern. Der war beträchtlich. Die Polizei schätzt ihn auf 3500 Euro.

Sein Pech war, dass die Polizei den 64-Jährigen trotz der

Flucht als Unfallfahrer ermitteln konnte. Als die Beamten ihn anschließend zu Hause besuchten, wurde ihnen sofort klar, warum sich der Mann so schnell aus dem Staub gemacht hatte. Er war erheblich angetrunken.

Eine Folge war, dass der Bergkamener sich im Krankenhaus die Entnahme einer Blutprobe gefallen lassen musste. Die andere: Die Polizei stellte seinen Führerschein sichere. Was da noch auf ihn zukommt, wird der dem Schreiben der Staatsanwaltschaft entnehmen können, das in absehbarer Zeit in seinem Briefkasten liegen wird.

Gleich sechs Silberjubilarinnen bei der Sparkasse Bergkamen-Bönen

Gleich sechs Angestellte der Sparkasse Bergkamen-Bönen können am 1. Juli 2016 ihr Dienstjubiläum feiern. Vor 25 Jahren nahmen Heike Heinz, Jennifer Konze, Regina Kumor, Irene Rautenberg, Petra Schröder und Ina Tuschen ihre Arbeit in verschiedenen Vertriebs- und Verwaltungseinheiten der Sparkasse auf.



Der zeitsind Frau Heinz in der Hauptstelle der Sparkasse und Frau Konze in der Geschäftsstelle Bergkamen-Overberge als Serviceberaterinnen eingesetzt. Frau Kumor fungiert als Personalsachbearbeiterin, während Frau Rautenberg den Empfangsbereich in der Hauptstelle betreut. Frau Schröder ist als Vorstandssekretärin tätig und Frau Tuschen arbeitet in der EDV-Abteilung der Sparkasse.
Der Vorstand der Sparkasse Bergkamen-Bönen, Beate Brumberg und Martin Weber, gratulierte den Jubilarinnen im Beisein des Personalratsvorsitzenden und bedankte sich für die Treue sowie das für die Sparkasse geleistete Engagement. Er betonte hierbei, dass die Sparkasse Bergkamen-Bönen ihre besondere Stellung am Markt vor allem den motivierten Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen zu verdanken hat.

Kreis überprüft Folgen eines Software-Fehlers: Floss zu

viel Geld in die Kasse der Arbeitsagentur?

Bundesagentur für Arbeit und Kommunen sind Träger der Jobcenter und arbeiten seit Jahren Hand in Hand. Unklar ist aber, ob bei Rückzahlungen von Hartz-IV-Beziehern jeder der Partner wirklich die Gelder bekommt, die ihm zustehen.



Jugend- und Sozialdezernent des Kreises Unna Thorsten Göpfert

Der Kreis will das nun genau wissen und richtet einen auf zwei Jahre angelegten Prüfdienst ein, der bei der Stabsstelle Rechnungsprüfungsangelegenheiten angedockt wird. Grünes Licht dafür gab der Kreistag in seiner Juni-Sitzung. Anlass und Aufgabe der Prüfer – vorgesehen sind zwei Vollzeitstellen – stellte Sozialdezernent Torsten Göpfert bereits ausführlich im vorgeschalteten Kreisausschuss dar.

Konkret geht es um Fehlbuchungen, die zwischen 2005 und 2015 durch ein IT-Verfahren der Bundesagentur für Arbeit (BA) verursacht wurden – und zwar zu Lasten der kommunalen Träger. Erstmals öffentlich gemacht wurde der Verdacht der systembedingten Fehlbuchungen durch den Landkreis Göppingen im Sommer 2015.

Die Göppinger Rechnungsprüfer machten drei Fallkonstruktionen

aus, bei denen das IT-Verfahren zwar die Gesamthöhe der Rückforderung korrekt ausweist, die Aufteilung an die beiden Träger aber zu Unrecht zugunsten der BA ausfällt.

Sozialdezernent Torsten Göpfert erläuterte im Kreisausschuss nicht nur die Sachlage, sondern legte auch Wert auf die Feststellung, dass die Mitarbeiter im Jobcenter keine Schuld trifft. „Sie arbeiten gut und gründlich, haben aber gegen einen Programmfehler keine Chance.“ Wichtig ist für Göpfert außerdem, dass den Kunden der Jobcenter kein Schaden entstanden ist: „Sie haben ihre Leistungen korrekt überwiesen bekommen.“

Bundesweit prüfen bereits rund 40 Kommunen die Angelegenheit. Ermittelt wurden dabei Schäden im siebenstelligen Bereich. Der Kreis Unna meldete schon im Dezember 2015 gegenüber der BA und dem Bundesministerium für Arbeit und Soziales einen grundsätzlichen Anspruch auf Ausgleich des entstandenen Schadens an.

Der Prüfdienst soll so schnell wie möglich seine Arbeit aufnehmen und ermitteln, was dem Kreis durch den Fehler in dem seit 2005 eingesetzten sowie dem seit 2014 genutzten IT-Programm an Geld entgeht. Das hat einen guten Grund: Denn für Kosten der Unterkunft und Einmalleistungen an Bezieher von Arbeitslosengeld II (Hartz IV) hat der Kreis allein in diesem Jahr 96 Millionen veranschlagt, Geld, das auch über die Kreisumlage von allen Städten und Gemeinden aufgebracht werden muss.

Pflege- und Wohnberatung in

Bergkamen: Kostenfrei und neutral

Mit Eintritt eines Pflegefalles stehen Betroffene und Angehörige vor vielen Fragen. Hilfe gibt es vor Ort in den Sprechstunden der Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna.

In Bergkamen findet die nächste Sprechstunde der Pflege- und Wohnberatung am Donnerstag, 7. Juli von 10 bis 12 Uhr statt. Die Pflegeberaterin Anne Kappelhoff ist im Rathaus, Rathausplatz 1, Raum 600, zu erreichen. Eine telefonische Kontaktaufnahme ist unter Tel. 0 23 07 / 965-218 möglich.

Bei der Beratung geht es um alle Fragen rund um das Thema Pflege, wie zum Beispiel zu den Leistungen der Pflegeversicherung, zum Pflegetagebuch oder der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst. Informationen gibt es auch zu den Leistungen, die an einer Demenz erkrankten Menschen zustehen.

Auch wer einen Gesprächskreis für pflegende Angehörige, einen ambulanten Pflegedienst, eine Tages- oder Kurzzeitpflegeeinrichtung oder ein Pflegeheim sucht, bekommt Adressen und Informationen über Orts nahe Angebote. Außerdem werden Fragen zur Finanzierung dieser Hilfeangebote beantwortet. Die Beratung ist kostenlos und anbieterunabhängig.

Wer den Termin nicht wahrnehmen kann, später noch Fragen hat oder einen Hausbesuch vereinbaren möchte, erreicht die Pflege- und Wohnberatung im Kreis Unna im Severinshaus, Nordenmauer 18 in Kamen unter Tel. 0 23 07 / 28 99 060 oder 0 800 / 27 200 200 (kostenfrei).

Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.kreis-unna.de (Suchbegriff Pflege- und Wohnberatung).